

FUSSBALL-Damen: „Enttäuschung in Carum“

SV Carum – SG Holdorf/Langenberg 2:1 (1:1)



(Im Bild: Sandra Bloch war in dieser Szene auf sich alleine gestellt. Foto E.Klüsener)

kl – „Nein, ich habe nicht gut geschlafen. Ich bin immer noch sehr enttäuscht. Die Mannschaft hat sich nicht an das gehalten, was wir Ihnen auf den Weg gegeben haben. Die Mädels waren viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt und lamentierten viel zu sehr rum. Außerdem wurden immer die gleichen Fehler gemacht. Es war einfach ein schlechtes Spiel!“ wertete Cheftrainer Detlef Niehues den Spielausgang am Sonntagvormittag. „Es ist halt so, fallen 4 Stammspielerinnen aus, dann können wir das nicht kompensieren. Wir brauchen Trainingsfleiß, montags UND auch donnerstags!“

Zur Aufstellung:

Celine – Malin, Isi, Lara, Ela – Lea, Jess – Angelina, Moni, Neele – Erika

Zum Spiel: Wie schon oben beschrieben reisten wir ersatzgeschwächt nach Carum. Judith, Anna, Flotti und Sarah E. fehlten leider. Das Trainergespann musste die Mannschaft daher kräftig umkrepeln. Deswegen begann das Spiel in Carum auch sehr fahrig. Beide Mannschaften waren zwar bemüht Ihr Spiel aufzuziehen, aber beiden gelang es nicht wirklich. Passend zum Spiel hatte auch der gute Schiedsrichter seine Startschwierigkeiten. Bei einem Foul von Isi an der eigenen Strafraumgrenze, wertete er diesen als Foulspiel innerhalb des Strafraums und gab folgerichtig Strafstoß. Dieses Geschenk nahm Carum dankend an und ging 1:0 in Führung (11.). Das nächste Geschenk bekam Carum wieder vom Schiedsrichter. Eine klare Tötlichkeit Carums wurde lediglich als Unsportlichkeit gewertet und nur mit „Gelb“ geahndet. (20.).

Aber wir sollen nicht nach anderen gucken, sondern auf uns selbst konzentriert sein. Wir lagen ja zurück, weil wir bis dato keine gute Leistung zeigten. Erst Ela's Freistoß von links in den Strafraum konnte Angelina mit einem seitlichen Heber zum 1:1-Ausgleich vollenden (26.).

Nun wurde unser Spiel etwas gefälliger. Direkt im Anschluss verpasste Erika die Führung frei vor der Torhüterin (28.). Carum berappelte sich etwas, stand wieder tiefer und kompakt. Unsere weiteren Angriffe verpufften. 1:1 war auch der Halbzeitstand.



(Im Bild: Angelina Lell chancenlos umringt von Gegenspielerinnen! Foto E.Klüsener)

Die Zweite Halbzeit begann vielversprechend. Wir kamen vor das Tor, die letzte Genauigkeit fehlte noch. Doch die nächste eiskalte Dusche bei lauen 12 Grad stand erneut parat. Carum kam über rechts, tankte sich an der Torauslinie durch, Querpass, Abstauber, Tor! 2:1 für Carum (52.).

Von diesem Schock konnten wir uns nicht mehr erholen. Unerklärlicher Weise nahmen wir den Kampf erst nicht an, ließen die Köpfe hängen und lamentierten viel zu sehr rum. Wir hielten uns erneut nicht an die Vorgaben der Trainer, Positionen blieben unbesetzt, das Mittelfeld überließen wir komplett dem Gegner und nur Langholz auf Moni oder Erika ist zu einfältig. Carum legte eine rauhe Gangart ein und wir hielten einfach nicht dagegen. Ferner waren wir auch spielerisch komplett aus dem Spiel raus. Abspielfehler, Fehlpässe, blutleere Spielweise. Unsere Offensivpower hing in der Luft. Carum stand kompakt, sie liefen viele Angriffe ab und nahmen so unsere Angriffswucht.

Wir versuchten zwar mit etwas Kampf am Ende noch dagegen zu halten, aber der Gegner war einfach „im Spielfluss“ und wir kamen da nicht mehr rein. Glücklicherweise nutzte Carum am Ende Ihre Konter nicht so konsequent. Eine höhere Niederlage wäre verdient gewesen.

Fazit: Wir müssen endlich wieder in den Knick kommen. Fußballprofis müssen zweimal am Tag trainieren, um am Samstag fit zu sein. Wir brauchen nur zwei Einheiten in der Woche. Aber da müssen auch alle da sein. Die Grundlage jeder Meisterschaft entscheidet sich montags und donnerstags auf dem Trainingsplatz. Und zwar Woche für Woche. So haben wir uns in der Hinrunde den Erfolg erarbeitet und so müssen wir nun endlich wieder den Erfolg zurückholen. Hoffentlich hat es nun jede kapiert.



(Im Bild: Moni Thyen´s Lufthoheit ließen wir ungenutzt. Foto E.Klüsener)

Die nächsten Spiele:

Der Sonntagsbraten muss dann am 19.03. ausfallen. Um 13.00 Uhr erwartet uns BW Galgenmoor. Die Vorort-Cloppenburger mögen zwar derzeit die „Rote Laterne“ halten, aber Tabellenschlusslichter aus dem Cloppenburgischen darf man nie unterschätzen. Ein zweites Lastrup möchten wir nicht nochmal erleben. Das Hinspiel gewannen wir gegen Galgenmoor überlegen 2:0.

Also, liebe Fans, kommt mit und unterstützt uns in Galgenmoor. Es ist an der Zeit den Bock umzustoßen! Wir werden es schaffen, denn wir haben die Qualität. Aber mehr denn je brauchen wir Euch!

DENN: WIR SIND EIN TEAM!

Pflichttermine:

- 19.03.16, 13:00 Auswärtsspiel bei BW Galgenmoor
- 25.03.16, 16:30 Heimspiel in Langenberg gegen SV Kroge-Ehrendorf
- 01.04.16, 15:30 Auswärtsspiel bei BW Langförden
- 08.04.16, 16:30 Heimspiel in Langenberg gegen TV Dinklage
- 17.04.16, 15:00 Pokalhalbfinale bei TV Dinklage